

Daniel Wülser
Gemeinderat
Lägernweg 7

8180 Bülach, 10.09.2019

Regionalkonferenz Nördlich Lägern
zHD Vollversammlung vom 11.9.

Antrag auf Auftritt von Marcos Buser

Sehr geehrte Damen und Herren
Werte Anwesende

Der Vorstand der Regionalkonferenz 'Lägern Nord' will den ursprünglich vorgesehen Redner und Experten, Marcos Buser, nicht auftreten lassen. Unter der Deckmähnteli einer 'zu hohen Honorarforderung' wurde er auf schwer nachvollziehbare Weise nachträglich wieder ausgeladen. Dies, obwohl der Vorstand ihn an der letzten Vollversammlung im Juni noch vorangekündigtte.

Ganz offenkundig haben Kräfte des BFE - welches vorliegend als Financier auftritt - im Hintergrund an diesem Entscheid mitgewirkt (analoge Praktiken zur Regionalkonferenz 'Weinland' ...).

Es kann nicht sein, dass wir, insbesondere die Neuen unter uns, nur die Meinung von Referenten anhören dürfen, welche den Nagra und BFE Verantwortlichen genehm sind und ihnen nach dem Wort reden.

Ich fasse mein Mandat als Volksvertreter anders auf. Ich möchte, dass wir eine seriöse Debatte mit PROs und CONs führen, um möglichst bald mit einer in jeder Hinsicht vertretbaren Lösung für das Tiefenlager vor das Volk treten zu können. Diese Lösung darf nicht erst 2060 vorliegen und darf keine derartigen sicherheitstechnischen Mängel aufweisen, wie sie heute bestehen.

Aus unserer Sicht, es ist jene von Markus Buser, erfüllt die aktuelle Lösung diese Anforderungen ganz klar nicht. So werden wir auch das Volk von der Notwendigkeit eines Schweizer Tiefenlagers nicht überzeugen können, sondern nur einen Expertenstreit auslösen.

Die Regionalkonferenz ist eine neutrale Organisation, und in dieser muss es auch Platz haben für eine fundiere abweichende Meinung wie jene von Marcos Buser (er wirkte bekanntlich bis vor 10 Jahren selbst im BFE mit und kennt die Gesamt-Problematik wie kaum jemand von uns).

Ich beantrage eine Abstimmung über den Auftritt von Marcos Buser an der nächsten Vollversammlung.

Freundlich grüsst



PS: Jeder von uns 'kassiert' fürs reine Zuhören von 2,5 Stunden Fr. 200 (würden nur 15 Personen sich mit der Hälfte zufrieden geben, wäre das Honorar für Marco Buser wieder problemlos vorhanden, wenn es denn wirklich ums Geld gehen würde ...)